

Der dicke, fette Pfannkuchen – Märchen vom 19. Jh.

Es waren einmal drei alte Frauen. Sie wollten Pfannkuchen essen. Da gab die erste ein Ei dazu her, die zweite Milch und die dritte Butter und Mehl. Als der dicke fette Pfannkuchen fertig war, stand er in der Pfanne auf und lief den drei alten Frauen weg. Er lief schneller und schneller – platsch plop platsch – in den Wald.

Da sah er einen **Hasen**. Der Hase rief: "Dicker, fetter Pfannkuchen, bleib stehen, ich will dich fressen!" Der Pfannkuchen antwortete: "Ich bin drei alten Frauen weggelaufen, und du denkst du kannst mich fangen?" Er lief schneller und schneller – platsch plop platsch – in den Wald hinein.

Da kam ein **Wolf**. Der Wolf rief: "Dicker, fetter Pfannkuchen, bleib stehen, ich will dich fressen!" Der Pfannkuchen antwortete: "Ich bin drei alten Frauen weggelaufen und dem Hasen, und du denkst du kannst mich fangen?" Er lief schneller und schneller – platsch plop platsch – in den Wald hinein.

Da kam ein **Bär**. Der Bär rief: "Dicker, fetter Pfannkuchen, bleib stehen, ich will dich fressen!" Der Pfannkuchen antwortete: "Ich bin drei alten Frauen weggelaufen, dem Hasen, und dem Wolf und du denkst du kannst mich fangen?" Er lief schneller und schneller – platsch plop platsch – in den Wald hinein.

Da kam ein **Schwein** gerannt. Das Schwein rief: "Dicker, fetter Pfannkuchen, bleib stehen, ich will dich fressen!" Der Pfannkuchen antwortete: "Ich bin drei alten Frauen weggelaufen, dem Hasen, dem Wolf, und dem Bären, und du denkst du kannst mich fangen??" Er lief schneller und schneller – platsch plop platsch – in den Wald hinein.

Da kamen drei Kinder daher. Sie waren traurig. Sie sagten: „Wir haben großen Hunger. Wir haben nichts zu essen. Lieber Pfannkuchen, bleib stehen!" Da sprang der dicke, fette Pfannkuchen den Kindern in die Tasche und ließ sich von ihnen essen. Die Kinder aßen den Pfannkuchen und waren glücklich.